

## Geschäftsbericht des Jahres 2009

### Gedenken an unsere Verstorbenen

Zunächst möchte ich Euch bitten, sich von den Plätzen zu erheben.

Im Jahre 2009 nahmen wir Abschied von:

**Gisela Sander und  
Willem Kerkhof**

Wir gaben ihnen das letzte Geleit. Lasst uns nun für sie und die anderen Verstorbenen unserer Schützenbruderschaft das „Vater Unser“ sprechen.

Ihr habt euch von den Plätzen erhoben, vielen Dank !

### Jahreshauptversammlung

Am 30.01. begrüßte unser Brudermeister 42 Schützenschwestern und Schützenbrüder zur Jahreshauptversammlung. Nach den Jahresberichten und der Vorausschau auf das kommende Schützenjahr teilte Axel Coenen stellvertretend für die Kassenprüfer der Versammlung mit, dass die Prüfung der Vereinskasse keine Beanstandung ergeben hatte und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmte diesem Antrag einstimmig zu. Bei den in diesem Jahr anstehenden Neuwahlen wurde der alte geschäftsführende Vorstand für weitere vier Jahre wiedergewählt. Im Amt blieben demnach Heribert Müller als 1. Vorsitzender und Brudermeister, Erich Evertz als Kassierer und Wolfgang Eilbrecht als Geschäftsführer. Ebenfalls wiedergewählt wurden die Beisitzerinnen Birgit Evertz und Claudia Müller für weitere 2 Jahre. Als 3. und 4. Beisitzer wählte die Versammlung die Schützenbrüder Heinz Daul und Ralf Winkens. Die Anzahl der Beisitzer wurde von 3 auf 4 erhöht, da man alle vorgeschlagenen Kandidaten in den erweiterten Vorstand wählen wollte. Dieter Coenen und Peter Krings (beide auch wiedergewählt), sowie Dieter Sieben bilden den neuen Ältestenrat. Die Kasse für das Geschäftsjahr 2009 prüften Heinz Daul und Steffen Gehre. Reserveprüfer war Johannes Chabrie. In ihrem Amt bestätigt wurden Elli Ortmann als Schießmeisterin und Robert Ortmann als ihr Stellvertreter, sowie die Jungschützenmeisterin Stephanie Vogel und ihr Stellvertreter Heinz Daul. Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen

### Veranstaltungen auf Bezirksebene

Am 27.01. beteiligten wir uns an einer Gedenkfeier anlässlich der Befreiung der Juden aus dem Konzentrationslager Auschwitz. Von den 8 teilnehmenden Schützenbrüdern kamen alleine 5 aus Millich.

Beim Bezirkskönig- und -prinzenschießen am 07.03. auf unserem Schießstand wurde Hans-Josef Winkens mit 29 Ringen neuer Bezirkskönig. Der Jungschütze Marco Heinrichs errang mit 27 Ringen die Würde des Bezirksschülerprinzen. Beide wurden am 08.03.2009 beim Gottesdienst vor der Bezirksfrühjahrestagung in Ratheim in ihrem Amt eingeführt und repräsentieren seitdem unsere Schützenbruderschaft auf Bezirksebene. Pfarrer Jürgen Frisch wurde als neuer Bezirkspräses vorgestellt.

## Seite 2 von 5

Die Teilnehmer der anschließenden Frühjahrstagung fassten den Beschluss, dass zukünftig der Anteil für Bruderschaften, die zum Bezirksschützenfest keine Straßenmusik mitbringen, von 150,- auf 200,- € erhöht wird. Weiterhin wurde beschlossen, dass auch die Herbsttagung künftig beim Ausrichter des Bezirksschützenfestes stattfinden soll.

Das Bezirksschützenfest des Jahres 2009 fand am 30.08. in Verbindung mit der Ratheimer Kirmes statt.

### **Kirchliche Veranstaltungen**

Die für Fronleichnam angesagte Sternprozession fiel wegen Regen aus. Marianne, die für diesen Tag vom Spieß als Glockenbeauftragte eingeteilt war und als einzige das Glöckchen von St. Bonifatius gehört hatte, telefonierte gegen 08:30 Uhr rund. „Jungs, die Glocken haben geläutet, ihr könnt euch noch eine Tasse Kaffee genehmigen, wir besuchen stattdessen den Gottesdienst in Ratheim“. Pesch hatte aus diesem Grund unser neuer Offizier Peter Hagelstein, der bei dieser Gelegenheit eigentlich seine Formalausbildung erhalten sollte und seine neue Uniform der Öffentlichkeit vorstellen wollte.

### **Kirmes 2009 und 75-jähriges Bestehen der Löschgruppe Millich**

„**Tradition verbindet**“ so lautete das Motto der letzt jährigen Kirmes. Da die Löschgruppe Millich im Jahre 2009 ihr 75-jähriges Bestehen feierte, hatte sie uns gebeten, das Festzelt für ihre Feierlichkeiten nutzen zu dürfen. Im Vorfeld haben wir uns daraufhin geeinigt, die Kirmes gemeinsam auszurichten und alle Ausgaben und Einnahmen zu teilen, mit Ausnahme der Verlosungen.

Die Veranstaltungen waren wie erwartet unterschiedlich gut besucht.

Der Freitagabend und der Sonntagnachmittag stand dabei ganz im Zeichen der Jubiläumsfeierlichkeiten. An diesen beiden Tagen fand der Feuerwehrball und das Festbankett statt. Der Feuerwehrball am Freitag war wie erwartet sehr gut besucht. Dementsprechend schlecht fiel der Besuch unserer Tanzveranstaltung am Samstag aus. Der Sonntagmorgen begann mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal und dem Ökumenischen Gottesdienst im Festzelt, den Pastorin Frau Schlawin zusammen mit Pfarrer Jansen zelibrierte. Wobei die Gestaltung des Liedheftes und des Gottesdienstes ganz klar die Handschrift von Frau Schlawin erkennen ließ. Hier hat sich jemand über unser Fest und das Jubiläum der Feuerwehr Gedanken gemacht, der gerne zu Gast in Millich ist. Frau Schlawin weis hoffentlich, dass wir das zu schätzen wissen, auch wenn wir wegen der Strapazen vom Vortag den Gottesdienst immer etwas verschlafen verfolgen !

Beim anschließenden Frühschoppen ehrte unser Brudermeister

Edith Müller und  
Wolfgang Schmitz

für 25-jährige, sowie

Heinz Krings und  
Horst Sommer

für 40-jährige Mitgliedschaft.

Unsere Schützenschwester Gisela Sander, die für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt werden sollte, verstarb nach langer und schwerer Krankheit eine Woche vor unserer Kirmes.

Nach den Ehrungen übernahm unser Spieß Hans-Josef Winkens die Beförderung von drei Offizieren. Jörg Evertz, Uli Venedey und Wolfgang Eilbrecht erhielten den 3. Pickel und eine doppelte Schützenschnur. Übrigens den Dienstgrad hat mir Jupp bis heute noch nicht verraten.

Nach dem Festbankett am Sonntagnachmittag setzte sich der Festzug mit Beteiligung der Feuerwehren und unserer Gastbruderschaften aus Ratheim und Kleingladbach in Bewegung. Die anschließende Parade auf der Schaufenberger Straße und der Königsball wurde wie immer zu Ehren unserer Majestäten gehalten. Die Majestäten des Jahres 2009 waren das Königspaar Thomas und Gisela Mülfarth mit den Ministern Dieter und Peter Hagelstein, Prinzessin Astrid Thielen, die von Marco Hentschel und den Ministern Andre Ortmann und Alexander Thielen begleitet wurde, sowie der Schülerprinz Marco Heinrichs, der sein Silber mit Stolz trug. Der Vorstand bedankt sich bei den Majestäten für die Repräsentation unserer Bruderschaft.

Enttäuscht waren wir, dass keine Schausteller mit Fahrgeschäften für unsere Kinder vertreten waren. Die Aufgabe, Schausteller für unseren Kirmesplatz zu verpflichten hat ja bekanntlich die Stadt Hückelhoven übernommen. Über den Erfolg dieser Maßnahme lohnt keine Diskussion. Wenn man uns lässt, sollten wir in dieser Angelegenheit selber wieder aktiv werden. Schlechter können wir es auf keinen Fall machen.

Erwischt hat uns wieder einmal die GEMA. Das Festzelt lag 3 qm über die von uns gemeldete Preisgruppe. Aus diesem Grund waren 613,- € anstatt 398,- € fällig. Von einer Strafe ebenfalls in Höhe von 613,- € wurde wegen Geringfügigkeit abgesehen.

### **Vogelschuss am 06.09.**

Beim Vogelschießen am 06.09. wurden die neuen Majestäten für das Schützenjahr 2010 ermittelt. Die Festlichkeiten begannen ab 11:00 Uhr auf der Festwiese am Schützenwinkel und im Dorfgemeinschaftshaus. Wie in den Jahren zuvor gab es wieder Kaffee und Kuchen, sowie Leckereien vom Grill. Die Kinder durften sich auf der Hüpfburg austoben und wurden von einem Clown bei Laune gehalten und nach dem Schießen fand wieder eine große Verlosung statt. Im Mittelpunkt stand natürlich die Ermittlung der neuen Majestäten. Zunächst ließ Stabshauptmann Robert Ortmann alle anwesenden Schützenschwester und -brüder zum gemeinsamen Gebet für die Verstorbenen der Schützenbruderschaft antreten. Danach eröffnete er offiziell das Vogelschießen und gab die von ihm gefertigten Vögel zum Abschuss frei. Diese hatte er eigens nach Vorbildern vom DJT in Würselen gefertigt.

Abgeschossen wurde natürlich nur der Stab auf dem die Vögel befestigt waren, da diese eigentlich dazu zu schade sind.

Die Königswürde errang Markus Zelenka, der Heinz Daul und Sascha Steffen zu seinen Ministern ernannte. Neuer Prinz wurde Andre Ortmann. Seine Minister sind Thomas Heupts und Christoph Kanters. Der neue Schülerprinz heißt Maurice Daul.. Der Vorstand wünscht den neuen Majestäten eine schöne, harmonische und vor allen Dingen ereignisreiche Amtszeit.

Der Besuch ließ leider wieder zu wünschen übrig, obwohl das Ausschießen der neuen Majestäten zu den Höhepunkten eines Schützenjahres zählt und der Großteil unserer 160 Mitglieder vertreten sein müsste. Das Gewerbefest in Hückelhoven kann nicht der alleinige Grund sein.

### **Ausflug der Offiziere**

11 Offiziere verbrachten vom 08.-10.05. ein erlebnisreiches Wochenende im „Clubhotel Haus am Stein“ in Züschen bei Winterberg. Der Vorschlag von Robert ist bei allen sehr gut angekommen und wird aus diesem Grund in 2010 mit einer kleinen Änderung wiederholt. Da Schnauzbarträger so leicht wieder zu erkennen sind und die Kabelkanäle des Hotels geschont werden sollen, müssen diese an einer kurzen Leine geführt werden.

### **DJT und BJT 2009**

Die Diözesanjungschützentage fanden vom 14.- bis 15.06. in Eschweiler statt. Einige Jung- und Altschützen begleiteten Marco Heinrichs dorthin zum Schülerprinzenschießen. Er belegte mit 26 Ringen einen hervorragenden 14. Platz von 27 Teilnehmern. Herzlichen Glückwunsch an Marco, auch wenn es nicht zur Qualifizierung zum Bundesschülerprinzenschießen gereicht hat, dass im Rahmen der Bundesjungschützentage vom 16.-18.10. in Gemünd stattfand. Auch dort verbrachten wir mit unseren Jungschützen ein paar schöne Tage.

### **Sonstige Veranstaltungen**

Anlässlich der Kleingladbacher Annakirmes beteiligten wir uns Ende Juli am Festzug der St. Stephanus Bruderschaft.

Am 20.09. folgten wir der Einladung der Schützenbruderschaft Birgelen, die ihr 575-jähriges Jubiläum feierte. Jedoch nur 19 Schützen und Schützinnen beteiligten sich am Festumzug, obwohl unsere Teilnahme bei der Jahreshauptversammlung einstimmig beschlossen wurde.

Ein voller Erfolg war wiederum das 3. gemeinsame Oktoberfest mit der Löschgruppe Millich. In diesem Jahr waren auch unsere Jungschützen beteiligt, die 600,- € der Gesamteinnahmen als Ausgleich für den ausgefallenen Discoabend zur Kirmes erhielten.

### **Volkstrauertag**

Volkstrauertag ist der Tag, an dem wir den Toten der beiden Weltkriege gedenken. Die Zuständigkeit liegt traditionell bei den Ortsvereinen unter Mitwirkung von Kommunalpolitikern und Vertretern der Kirche. Doch wie sieht es seit einigen Jahren bei uns in Millich aus ? Zwei Vereine sprechen sich vorher ab. Dieses sind die Feuerwehr und wir. Was ist mit den anderen Ortsvereinen ? Und wo waren in diesem Jahr z.B. das Trommlercorps und unser Königssilber. Parteiwerbung gehört nicht hier hin, doch es ist Tatsache, dass von unseren Kommunalpolitikern nur eine Partei vertreten war die nicht mit „C“ anfängt, obwohl diese kein Direktmandat in Millich erringen konnte. Hätte nicht spontan unser Stabshauptmann das Wort ergriffen und die Zeremonie der Kranzniederlegung durchgeführt, dann hätten wir ein noch blasserer Bild abgegeben.

**Eine erfreuliche Gesetzesänderung** gab es im Vereinsrecht. Unentgeltlich tätige Vorstandsmitglieder haften dem Verein gegenüber nur noch bei verursachten Schäden, wenn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

### **Das waren die Höhepunkte des Schützenjahres 2009.**

Obwohl das Interesse am Schützenwesen im allgemeinen und der Besuch unserer Veranstaltungen bei denen das Schützenwesen im Vordergrund steht, immer mehr nachlassen und Worte wie „**Glaube, Sitte und Heimat**“ in der heutigen Zeit manchmal wie Floskeln wirken, sollten wir uns nicht entmutigen lassen und unsere Ideale nicht verlieren. Dazu gehören nun mal das Schützenwesen und die Brauchtumpflege. Vielleicht sollten wir ja mehr Mut zu Veränderungen haben. Zu diesem Thema konnte man beim BJT in Gemünd einen passenden Spruch lesen. **„Tradition heißt nicht, Asche verwahren ..... sondern eine Flamme am Brennen halten“**. Das ist jedoch leichter gesagt als getan und braucht etwas Mut. Für Kirmes 2010 sind die Weichen bereits gestellt. Die Verträge mit dem Zeltverleiher und der neuen Band „Allegro“ sind bereits geschlossen. Bei der Straßenmusik haben wir die mündliche Zusage. Die neu verpflichtete Band „Allegro“, die mit drei Musikern bei uns auftreten wird, ist etwas teurer und wird hoffentlich dem Wunsch vieler gerecht, eine etwas andere Tanzkapelle zu hören. Außerdem ist angedacht, den Discoabend der Jungschützen zu streichen, damit die anderen Tage besser besucht werden. Wenn uns dieses nicht gelingt, sollten wir uns vielleicht einmal Gedanken darüber machen, welchen Weg wir zukünftig einschlagen. Aus den eigenen Reihen sind diesbezüglich schon einige gute Vorschläge gemacht worden. Möglichkeiten haben wir genug, auch ohne das fast 3000,- € teure Festzelt. Wenn man bedenkt, dass alleine die GEMA für die Kirmestage 613,- € kassierte, kann man sich leicht vorstellen, dass das ganze so nicht mehr lange zu finanzieren ist. Dass es auch anders geht zeigen uns die übrigen Veranstaltungen wie Oktoberfest und Karneval.

Dennoch war 2009 ein ereignisreiches Jahr mit dem wir im Großen und Ganzen zufrieden sein können. Die Mitgliederzahl ist fast konstant geblieben. Wie immer gab es Höhen und Tiefen, viel Arbeit, die aber vor allen Dingen dann Spaß gemacht hat, wenn sich der Aufwand gelohnt und unsere Veranstaltungen von unseren Mitgliedern und Besuchern angenommen wurden. Den bei unseren Veranstaltungen und Festen eingesetzten Arbeitskräften und Helfern, möchten wir an dieser Stelle für ihre uneigennützig Hilfe unseren Dank aussprechen.

Auch wenn vom neuen Schützenjahr bereits 2 ½ Monate verstrichen sind, wünsche ich euch allen, auch im Namen meiner Vorstandskollegen, ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010. Bei den anderen Ortsvereinen bedanken wir uns für die stets gute Zusammenarbeit. Besonders erwähnenswert ist an dieser Stelle die Elterngemeinschaft, die auch im Jahre 2009 zur Kirmes und zum Vogelschuss die Kinderbelustigung gesponsert hat.

Danke für eure Aufmerksamkeit.

Millich, im März 2010

Wolfgang Eilbrecht

***St. Johannes Schützenbruderschaft  
Millich e.V.***

***Geschäftsbericht 2009***